

BIDEX BikeLocal erfolgreich gestartet: Mehr als 200 Fachhändler, zahlreiche Marken und Hersteller vertrauen auf den Branchenstandard, der neue Kunden in den Laden bringt. Jetzt sagt auch ein großer Einkaufsverband seine Unterstützung zu.

BIDEX BikeLocal zeigt die Artikel-Verfügbarkeiten des Fachhandels auf den Markenhomepages der führenden Fahrrad-Hersteller an. Hierzu erhält BIDEX die Information zum Lagerbestand direkt aus dem Warenwirtschafts-System der angeschlossenen Einzelhändler.

„Die Marken-Homepage ist vermutlich einer der wichtigsten und meistbesuchten digitalen Vertriebs- und Informationskanäle beim Fahrradkauf.“ erklärt Thomas Schwerdtner, Projektleiter für BikeLocal bei der BIDEX GmbH. „Kunden, die sich hier informieren, können jetzt mit BikeLocal gezielt an den nächstgelegenen Fachhändler vermittelt werden.“

Die digitale Rutsche in das Ladenlokal

BikeLocal schließt damit die Lücke zwischen der Marken-Homepage und dem Fachhändler vor Ort. Das Tool ist dabei nicht nur für die großen Stores und Filialisten interessant, denn optional besteht die Möglichkeit, auch die Lager-Bestände des jeweiligen Herstellers zu berücksichtigen. Damit können dann auch Einzelhändler ohne große Lagerkapazität optimal gefunden werden.

Auch aus einem anderen Grund ist der Wert von BikeLocal für kleinere Händler enorm: Ohne die Anzeige der Verfügbarkeiten sucht der Endkunde normalerweise nach einem Händler mit möglichst großer Auswahl direkt vor Ort. Genau das können kleinere Händler nicht bieten und sind dann beim Verkauf aus dem Rennen, obwohl sie das gesuchte Modell eventuell direkt auf Lager hätten.

Minimaler Aufwand für den Händler

Für den Fachhändler ist der Aufwand für die Anbindung an das BikeLocal System minimal. BIDEX bietet bereits eine ganze Palette an IT-Lösungen, um das jeweilige Warenwirtschafts-System integrieren zu können. Hierfür wurde auch extra ein einheitlicher Transfer-Standard entwickelt. „Im Extremfall können wir auch Händler anbinden, die eine reine Excel-Lagerverwaltung nutzen.“ ist sich Thomas Schwerdtner sicher. Für den Fall, dass der Händler noch gar keine Warenwirtschaft einsetzt, steht auch eine neue Online-Lagerverwaltung bereit.

Das Team von BikeLocal übernimmt die zeitaufwändige Datenaufbereitung und die technische Umsetzung der Anbindung. „So können sich Fachhändler auf ihre Stärke konzentrieren: Gute Beratung und ein guter Service rund ums Bike!“ erläutert Thomas Schwerdtner, der selbst mehr als 20 Jahre einen Fahrradhandel in Süddeutschland führte.



Gelungener Start

Obwohl BikeLocal erst am Anfang der Saison 2018 vorgestellt wurde, arbeiten bereits jetzt zahlreiche, namhafte Hersteller wie Haibike, Winora, KTM, Falter, Morrison, eBike-Manufaktur, VSF-Fahrradmanufaktur, Kreidler, Rabeneik und Endura erfolgreich mit BikeLocal zusammen. Batavus und Greens werden in den nächsten Wochen folgen. Auf der anderen Seite vertrauen schon über 200 Fachhändler aus ganz Deutschland, Österreich und Schweiz auf den neuen Branchenstandard. Ziel ist, dass bis Ende 2018 500 Fachhändler angebunden werden.

Unterstützt wird das auch dadurch, dass der Einkaufsverband BIKE&CO jetzt angekündigt hat, die kompletten Einrichtungskosten und Jahresbeiträge im ersten Jahr für die Mitglieder zu übernehmen.

Spannende Visionen

Für den Geschäftsführer Lars Röttger liegt das Ziel aber nicht nur bei möglichst vielen Marken-Websites und Herstellern. Vielmehr sucht er weitere Kooperations-Partner, mit denen er neue Geschäftsmodelle aufbauen will. „Im Kern ist BikeLocal eine Schnittstelle zum Handel, die neben einer Marken-Homepage natürlich auch auf anderen spannenden Vertriebs-Channels eingesetzt werden kann“. Fest steht, dass BikeLocal zukünftig in die Portal-Umgebung von Bikesops.de und in die Onlinemesse OnBikeX.de integriert wird. „Wir führen aktuell aber auch Gespräche mit weiteren großen Magazinen, Marktplätzen und Portalen aus dem gesamten Fahrradbereich“ so Röttger.

Lars Röttger weiter: „Je größer die Reichweite des Tools wird, umso spannender wird das für den Fachhandel. Voraussetzung ist, dass wir es innerhalb der Branche schaffen, bei solchen IT-Projekten zusammenzurücken und über den Tellerrand zu schauen. Nur dann haben wir mittelfristig eine Chance, die wirklich großen e-Commerce-Player auf Abstand zu halten.“

Neben BikeLocal bietet Bidex daher wichtige Standards wie beispielsweise einen einheitlichen und kostenlosen Warengruppenschlüssel, der mittlerweile in Veloconnect verankert ist und bereits von vielen Marktteilnehmern eingesetzt wird. Ein innovativer Branchen-Standard für Betriebsvergleiche ist ebenfalls in fortgeschrittener Projektphase und wird in Kürze mit den ersten Pilothändlern starten.



Über die BIDX GmbH

Die BIDX GmbH wurde im Juni 2016 von der Messe Friedrichshafen, der LBU Unternehmensberatung, dem Fritsch & Wetzstein Verlag und von Röttger Internet Marketing (RIM) gegründet. Das Ziel der Bidex GmbH ist die Bereitstellung digitaler Dienstleistungen, die den stationären Fahrradhandel in die Lage versetzen sollen, sich in einem zunehmend digital geprägten Wettbewerbsumfeld zu behaupten.

Eines der ersten BIDX-Projekte war die Veröffentlichung eines einheitlichen Warengruppenschlüssels, der kostenlos von allen Marktteilnehmern genutzt werden kann und heute von praktisch allen Branchen-Warenwirtschaftssystemen und vielen Herstellern unterstützt wird.

Daneben stellt BIDX über ein zentrales Informations-System die Produktdaten für zahlreiche Online- und Offlineanwendungen zur Verfügung. Aktuell stehen in der BIDX Datenbank hierzu die Spezifikationen und Bilder von über 75.000 Komplettträgern der wichtigsten Fahrradmarken bereit.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Thomas Schwerdtner
- Projektleitung BIDX BikeLocal-
Tel. +49 911 7172 00
t.schwerdtner@bidex.bike

BIDX GmbH

Talsperrenweg 72
58256 Ennepetal
info@bidex.bike
www.bidex.bike
Tel. +49 2332 5090420

Bildunterschriften:

2018-07_BIDX_BikeLocal_Reservierungsfunktion_Haibike_1.jpg:

Auf der Haibike-Homepage können Endkunden direkt sehen, bei welchem Händler in der Nähe das Traumrad verfügbar ist.

2018-07_BIDX_BikeLocal_Reservierungsfunktion_Haibike_2.jpg:

Der Kunde wählt die gewünschte Rahmenhöhe und gibt seinen Standort an.

2018-07_BIDX_BikeLocal_Reservierungsfunktion_Haibike_3.jpg:

Alle Händler in der Nähe, die das Rad auf Lager haben, werden aufgelistet.

2018-07_BIDX_BikeLocal_Reservierungsfunktion_Haibike_4.jpg:

Mit der Reservierungsfunktion kann der Kunde direkt das Bike beim Händler reservieren und einen Termin vereinbaren.